

Hier einer der schönen Texte – von Gaby G. Blattl – als Beispiel:

Irgendwann

Eines Morgens,
irgendeines Morgens
würde sich alles
ineinander fügen.
Zukunft, Vergangenheit,
das ganze Leben.

Alle Magie,
ein Gewebe von Symbolen,
Vorahnungen und Omen
Stück für Stück
würde sich die Vorsehung
offenbaren.

Alles, absolut alles
würde einfach und klar
vor uns liegen –
eines Morgens,
irgendeines Morgens.